



# 60 Jahre und kein bisschen leise... ...Ortsverband Meschede O30

fldigi / RigCAT - FT-857 - kk5vd

File Op Mode Configure View Logbook Help  Spot  RxID  TxID  TUNE

14070.000 Frq 14071.380 On Off 0053 In Out

Call Op Az

USB Qth St Pr Loc

14072.91 o&ilte e  
14072.65 OO PS BGod Bg a  
14072.17 ta aet e oe enn e  
14072.02 in eeEo setn ioe  
14071.69 DX BGod Bless an  
14071.62 t  
14071.38 n r C let o-t-ei  
14071.21 o1In,  
14070.87 %PeeO e Tgw n

How  
Your my 6,861 PSK31 QSO  
Report : 599 599  
Name : Rich Rich  
QTH : Ft Lupton, CO Ft Lupton, CO  
Grid : DN70oc DN70oc  
County : WELD WELD - 35 miles NE of Denver, Colorado  
WX currently its 13 °F - cloudy skies with flurrries -Low abt 0 tonight Winds ENE at 10 to 15 mph Humidity 70%  
How copy? BTU Bob, KD8QZE de KB0QC pse kn oenleh  
rxQC d  
KD8Q  
ipe te meee

CQ 3.0 Clear

CQ	ANSWER	QSO	KN	SK	Me/Qth LV	Brag LV	Me/QTH SV	Brag SV	Olivia 16/500	DominoEX 8	DominoEX 4	1
CQ DX	CQ DX 2X	CQ 2X	CPS Test	Call	Log QSO	CW-CQ	WEFAX	BPSK 31	BPSK 63	BPSK 63F	BPSK 125	2

500 1000 1500 2000 2500 3000 3500

WF -12 70 x1 FAST 1380 QSY Store Lk Rv T/R

BPSK31 s/n 16 dB imd -29 dB -3.0 AFC SQL KPSQL

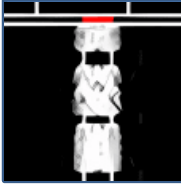
Digitale Betriebsarten mit **FLdigi**



# Was ist FLdigi?



- FLdigi ist ein kostenloses und Open-Source-Programm für digitale Modems, das für die Amateurfunk-Kommunikation verwendet wird. Es wurde von Dave Freese (W1HKJ) entwickelt und ist für die Betriebssysteme Windows, Mac OS X und Linux verfügbar.
- FLdigi unterstützt eine breite Palette von digitalen Modi, darunter PSK31, RTTY, CW, MFSK und andere. Es ist auch in der Lage, digitale Signale zu kodieren und zu dekodieren und verfügt über Funktionen wie automatisches Frequenz- und Symbolrate-Tracking, Makros und Logging.
- Mehrere Modi: FLdigi unterstützt eine breite Palette von digitalen Modi, einschließlich einiger ungewöhnlicher Modi wie THOR, MT63 und DominoEX.



# Was ist FLdigi?



- Frequenz- und Symbolrate-Tracking: FLdigi kann automatisch die Frequenz und Symbolrate anpassen, um eine stabile Verbindung mit anderen Stationen aufrechtzuerhalten.
- Makro-Unterstützung: Benutzer können Makros definieren, um häufige Aufgaben zu automatisieren, wie z. B. die Sendung der Stationsidentifikation oder die Beantwortung häufig gestellter Fragen.
- Logging: FLdigi kann alle Übertragungen und Empfänge protokollieren, einschließlich Datum, Uhrzeit, Frequenz, Modus und Rufzeichen der Station.



# Was ist FLdigi?



- Wasserfall-Anzeige: FLdigi enthält eine Wasserfall-Anzeige, die eine visuelle Darstellung des empfangenen Signals zeigt, die beim Abstimmen auf schwache Signale nützlich sein kann.
- Rig-Steuerung: FLdigi kann einige Amateurfunk-Transceiver direkt von der Software aus steuern, was es den Benutzern ermöglicht, die Frequenz und andere Einstellungen ohne Berührung des Radios anzupassen.

Insgesamt ist FLdigi ein vielseitiges und leistungsfähiges Programm für digitale Modems, das in der Amateurfunk-Community weit verbreitet ist. Seine Open-Source-Natur und die Unterstützung einer breiten Palette von Modi machen es zu einer beliebten Wahl für viele Funkamateure.



# Was ist FLdigi?



<b>Operating system</b>	Windows, macOS, Linux, Android, FreeBSD <sup>[3]</sup>
<b>Platform</b>	IA-32, x64, IA-64, armel, armhf, mips, mipsel, PowerPC, s390, s390x, SPARC, Raspberry Pi

- Unterstützte Sprachen:  
English, Italian, Spanish, French, German, Polish, Dutch
- Downloads:  
**FLdigi**  
<https://sourceforge.net/projects/fldigi/>  
**Hamlib**  
<https://sourceforge.net/projects/hamlib/>



# Hier verwendete Hardware

Bei dem hier vorgestellten TRX handelt es sich um einen ICOM IC7300.





# Hier verwendete Hardware



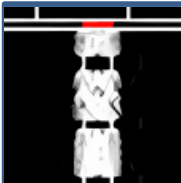
Der Transceiver IC7300 besitzt in der aktuellen Software-Version ein Preset für digitale Modi (USB-D).

Bei FLdigi können die Einstellungen benutzt werden, die auch z.B. für FT8 und FT4 verwendet werden.

Die aktuelle FLdigi-Version verwendet eine RIG-Steuerung, die auch die Filtereinstellungen des IC7300 entsprechend der verwendeten Betriebsart anpasst. Bei der älteren Version muss dies manuell eingestellt werden bis max. 3600 Hz. Die ältere Version stellte die Filtereinstellungen nicht automatisch zurück.

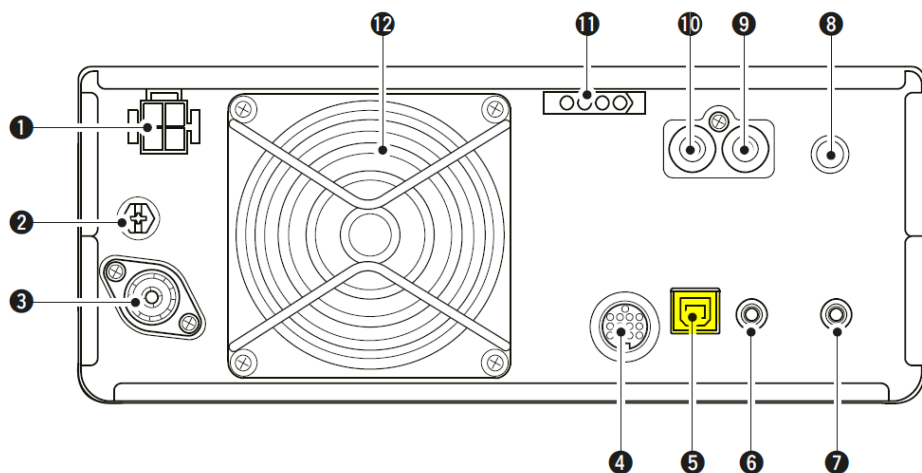
Ich empfehle die Hamlib Bibliotheken herunterzuladen und zu nutzen.

Der Zweck des Hamlib-Projekts besteht darin, flexible und portable gemeinsam genutzte Bibliotheken zu entwickeln, die eine standardisierte API bieten, um jedes radiobasierte Gerät über eine Computer-Schnittstelle zu steuern.

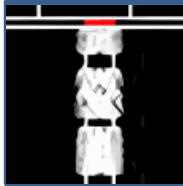


# Hier verwendete Hardware

An der Rückseite des TRX befindet sich eine USB Typ B Buchse. Es ist darauf zu achten, dass das Verbindungskabel zum PC eine Abschirmung mit Ferrit enthält.







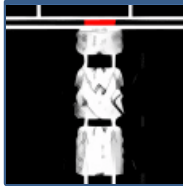
# Andere Hardware



Der IC7300 und andere moderne Transceiver besitzen schon eine Soundkarte, die das analoge Audio-Signal in digitale Signale übersetzt.

Bei älteren Geräten muss die Soundkarte im PC genutzt werden oder ein entsprechendes Modem. Außerdem ist das Signal des TRX und des PC galvanisch zu entkoppeln.

Darüber hinaus ist für die Steuerung ein RIG-Control erforderlich, wenn der TRX dies erlaubt.



# Erste Schritte

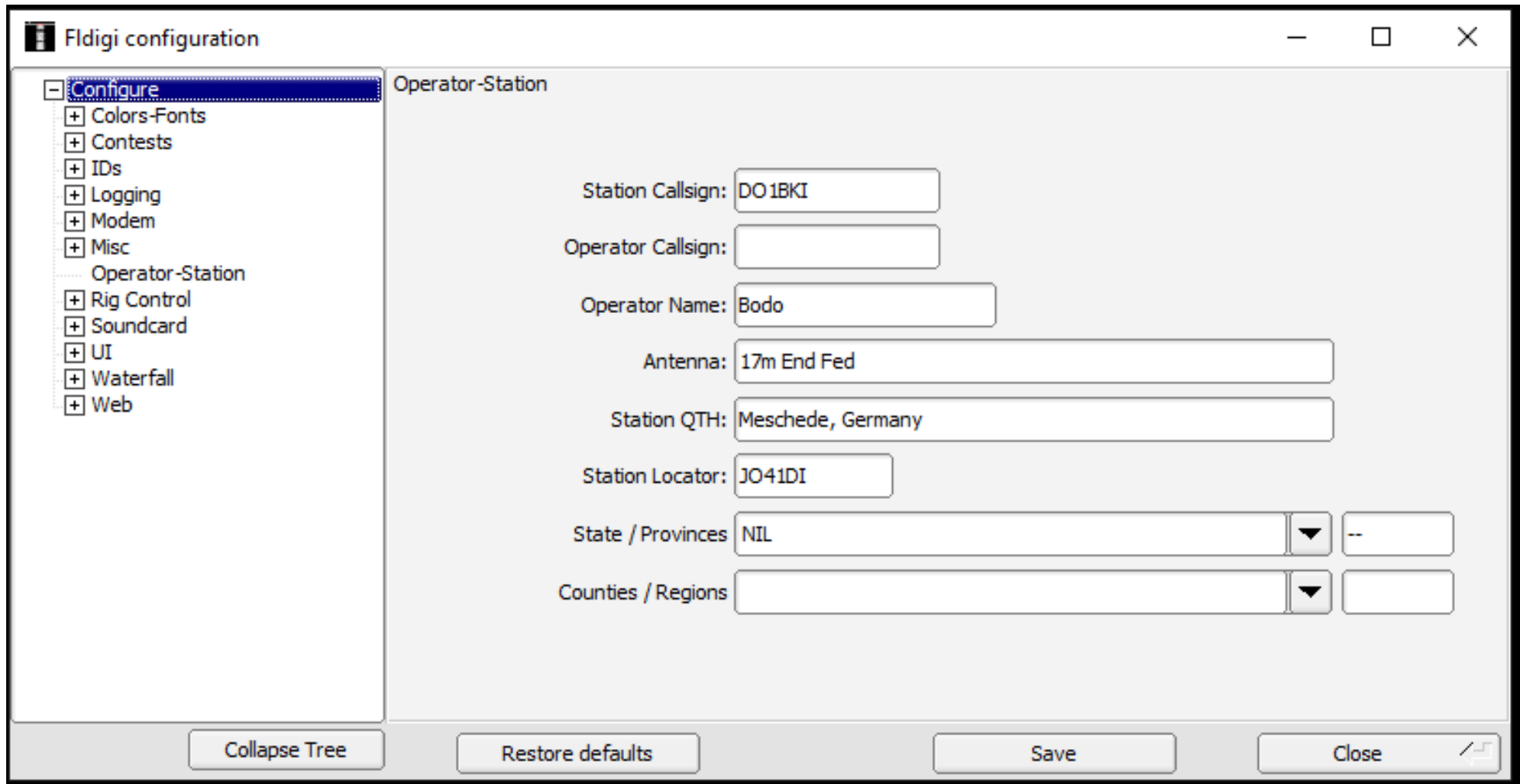


Nach Download erfolgt die Installation der FLdigi-Software.

Bei der Erstinstallation führt ein Wizzard durch die Konfigurations-  
bildschirme. Später kann die Konfiguration über den Menüpunkt  
Configure geändert werden.

# Erste Schritte

Viele Eingabemasken können ausgefüllt werden. Die wichtigsten sind:



**Fldigi configuration**

- [-] **Configure**
  - [+] Colors-Fonts
  - [+] Contests
  - [+] IDs
  - [+] Logging
  - [+] Modem
  - [+] Misc
  - Operator-Station
  - [+] Rig Control
  - [+] Soundcard
  - [+] UI
  - [+] Waterfall
  - [+] Web

**Operator-Station**

Station Callsign:

Operator Callsign:

Operator Name:

Antenna:

Station QTH:

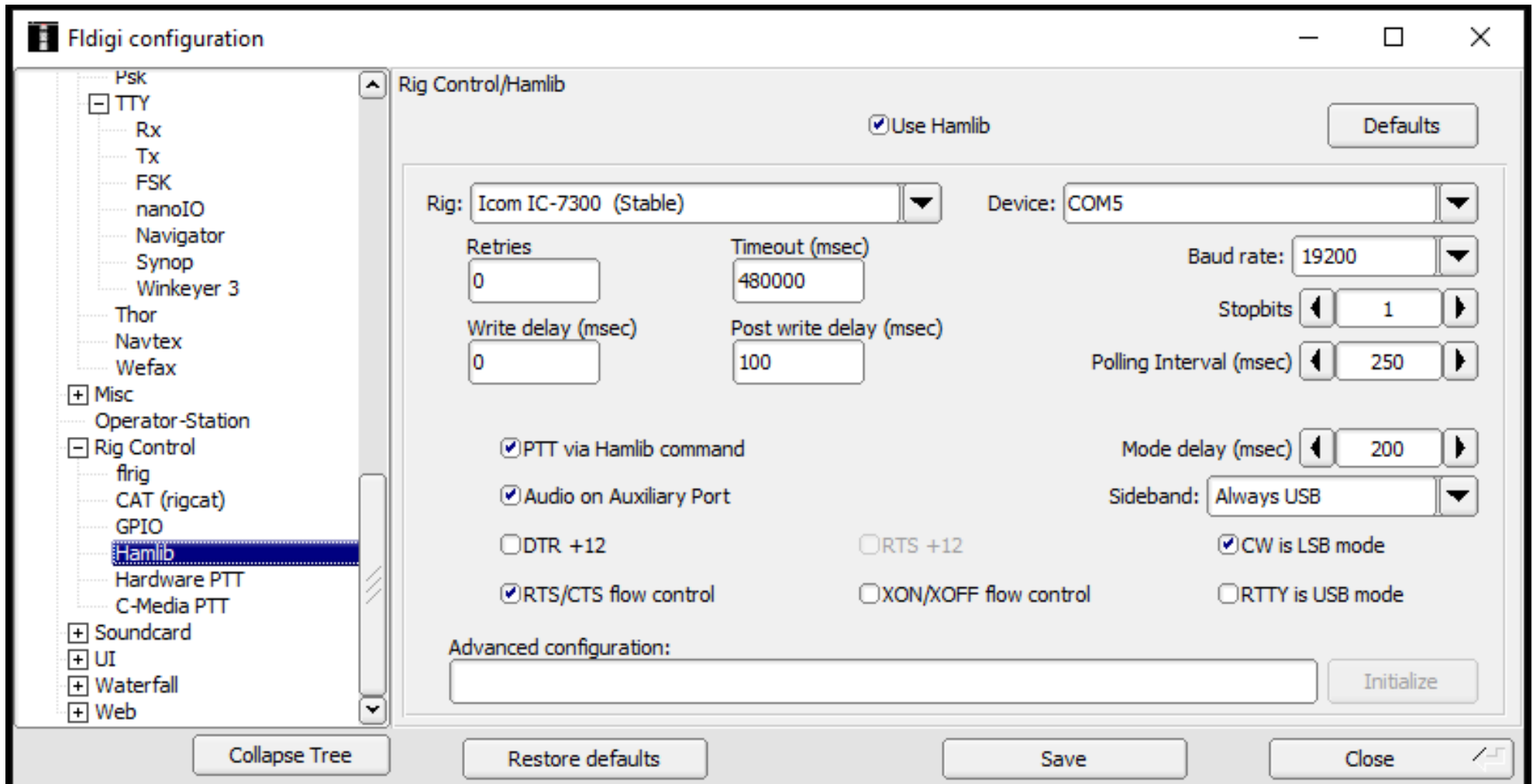
Station Locator:

State / Provinces:  ▼ --

Counties / Regions:  ▼

# Erste Schritte

In Rig Control sollte unter Hamlib dies angekreuzt sein und das Rig dem Gerät entsprechend, hier Icom IC-7300 (Stable), und die COM-Schnittstelle des PC gemäß Gerätemanager.



The screenshot shows the Fldigi configuration window with the 'Rig Control/Hamlib' tab selected. The 'Use Hamlib' checkbox is checked. The 'Rig' is set to 'Icom IC-7300 (Stable)' and the 'Device' is 'COM5'. The 'Baud rate' is 19200, 'Stopbits' is 1, and 'Polling Interval (msec)' is 250. The 'Mode delay (msec)' is 200 and 'Sideband' is 'Always USB'. The 'CW is LSB mode' checkbox is checked. The 'Advanced configuration' field is empty. The 'Initialize' button is visible.

**Fldigi configuration**

- PSK
- [-] TTY
  - Rx
  - Tx
- FSK
- nanoIO
- Navigator
- Synop
- Winkeyer 3
- Thor
- Navtex
- Wefax
- [+] Misc
  - Operator-Station
- [-] Rig Control
  - frig
  - CAT (rigcat)
  - GPIO
  - Hamlib**
  - Hardware PTT
  - C-Media PTT
- [+] Soundcard
- [+] UI
- [+] Waterfall
- [+] Web

**Rig Control/Hamlib**

Use Hamlib Defaults

Rig: Icom IC-7300 (Stable) Device: COM5

Retries: 0 Timeout (msec): 480000 Baud rate: 19200

Write delay (msec): 0 Post write delay (msec): 100 Stopbits: 1

Polling Interval (msec): 250

Mode delay (msec): 200 Sideband: Always USB

PTT via Hamlib command  CW is LSB mode

Audio on Auxiliary Port  DTR +12  RTS +12

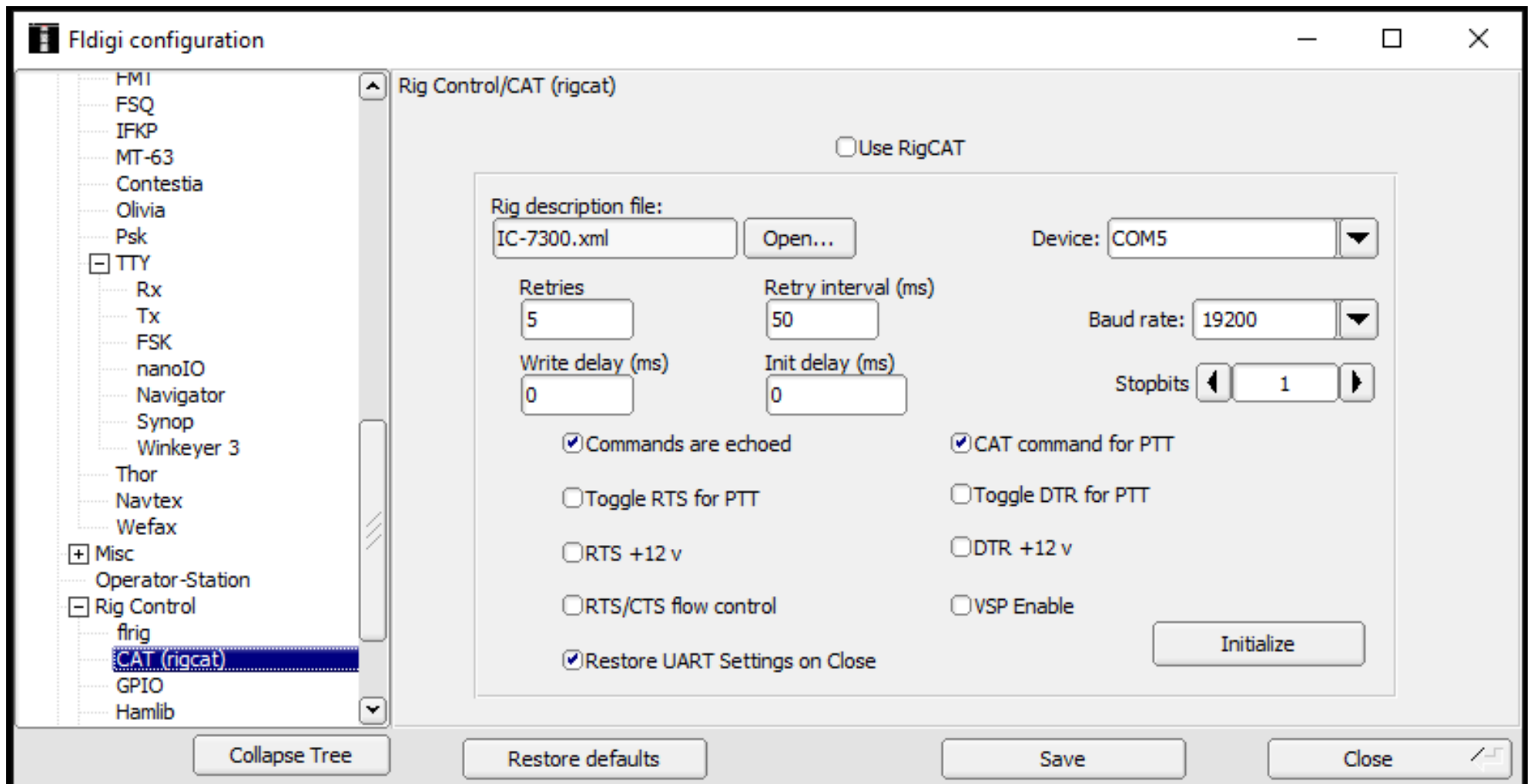
RTS/CTS flow control  XON/XOFF flow control  RTTY is USB mode

Advanced configuration: Initialize

Collapse Tree Restore defaults Save Close

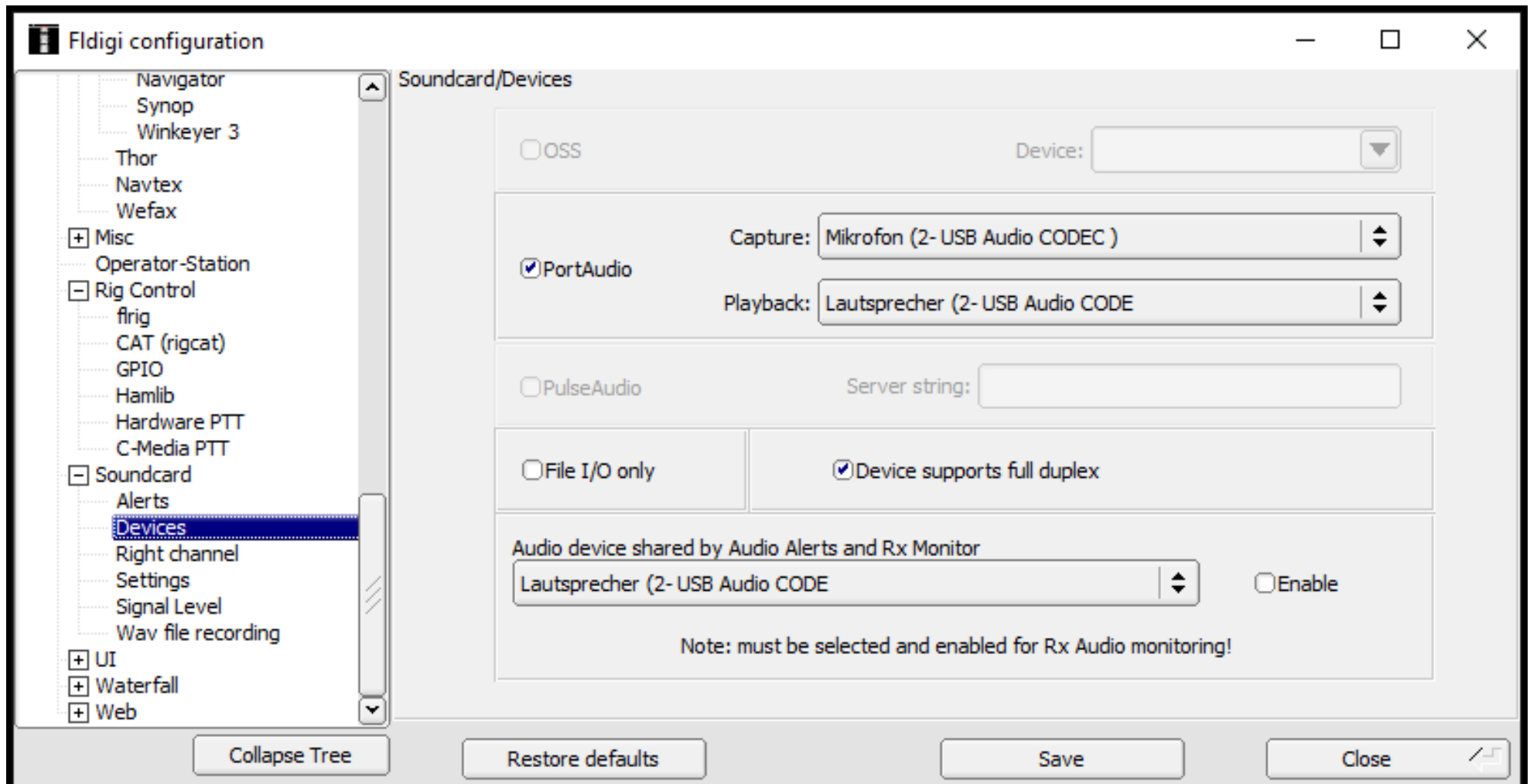
# Erste Schritte

Wer CAT-Control auswählt, muss die entsprechende Gerätebeschreibung wählen.



# Erste Schritte

Die Audio-Einstellungen entsprechen denen bei WSJT-X.



The screenshot shows the 'Fldigi configuration' window with the 'Soundcard/Devices' tab selected. The left sidebar contains a tree view with 'Devices' highlighted. The main panel has the following settings:

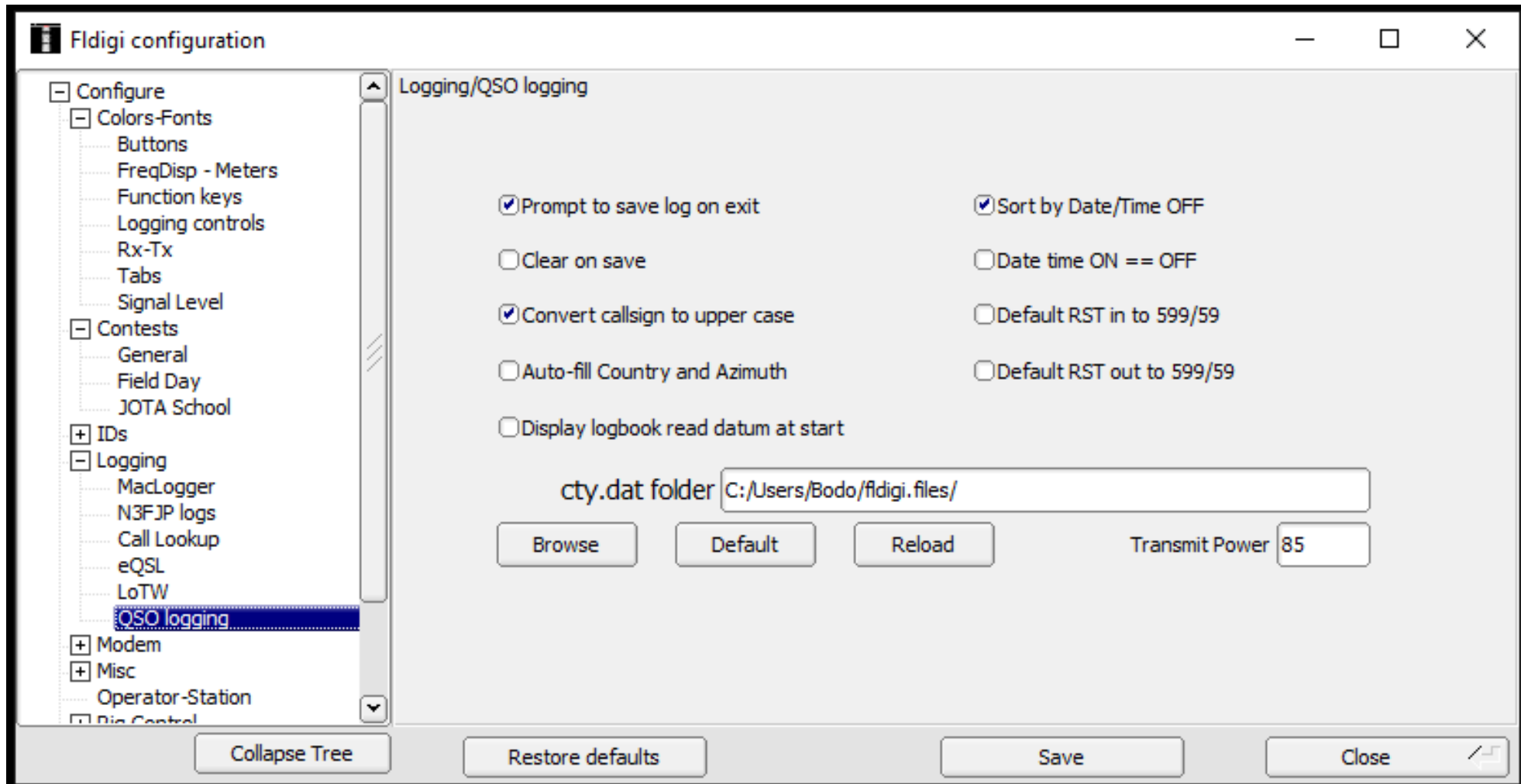
- OSS
- Device: [Dropdown menu]
- PortAudio
  - Capture: Mikrofon (2- USB Audio CODEC )
  - Playback: Lautsprecher (2- USB Audio CODEC )
- PulseAudio
  - Server string: [Text field]
- File I/O only
- Device supports full duplex
- Audio device shared by Audio Alerts and Rx Monitor
  - Lautsprecher (2- USB Audio CODEC )
  - Enable

Note: must be selected and enabled for Rx Audio monitoring!

Buttons at the bottom: Collapse Tree, Restore defaults, Save, Close.

# Erste Schritte

Es gibt viele Möglichkeiten des Logging. Ich nutze das Erstellen von ADI-Files.



The screenshot shows the 'Fldigi configuration' window with the 'Logging/QSO logging' section selected in the left-hand tree. The configuration options are as follows:

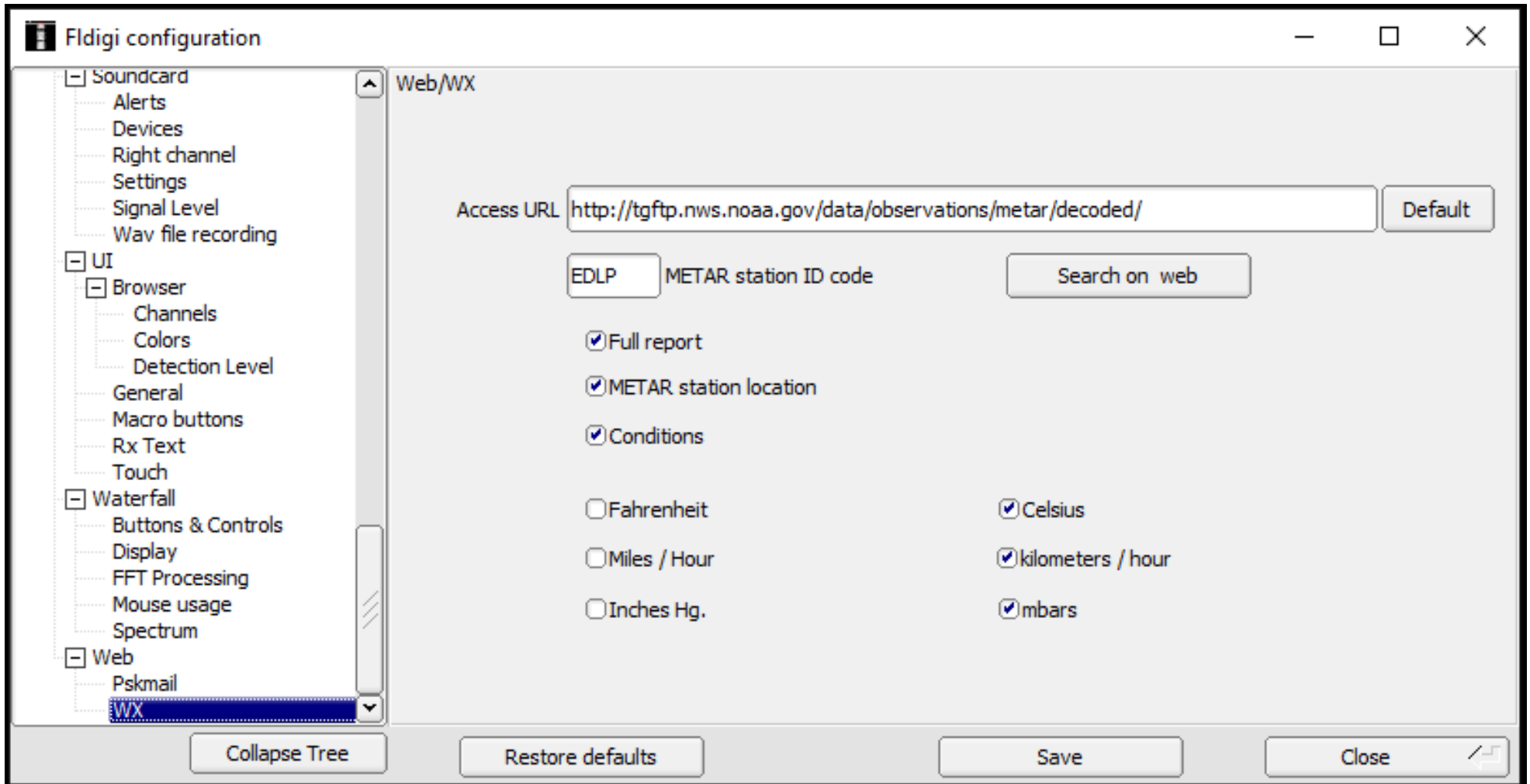
- Prompt to save log on exit
- Clear on save
- Convert callsign to upper case
- Auto-fill Country and Azimuth
- Display logbook read datum at start
- Sort by Date/Time OFF
- Date time ON == OFF
- Default RST in to 599/59
- Default RST out to 599/59

The 'cty.dat folder' is set to `C:/Users/Bodo/fldigi.files/`. Below this, there are buttons for 'Browse', 'Default', and 'Reload', and a 'Transmit Power' field set to 85.

At the bottom of the window, there are buttons for 'Collapse Tree', 'Restore defaults', 'Save', and 'Close'.

# Erste Schritte

Wer später über das Internet das aktuelle Wetter, z.B. von Paderborn-Lippstadt (EDLP) empfangen und bei PSK oder RTTY senden möchte, sollte diese Einstellungen wählen:

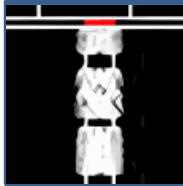


The screenshot shows the 'Fldigi configuration' window with the 'Web/WX' settings panel selected. The 'Access URL' field is set to 'http://tgftp.nws.noaa.gov/data/observations/metar/decoded/'. The 'EDLP' radio button is selected for the 'METAR station ID code'. The 'Search on web' button is visible. The following options are checked:

- Full report
- METAR station location
- Conditions
- Fahrenheit
- Celsius
- Miles / Hour
- kilometers / hour
- Inches Hg.
- mbars

At the bottom of the window, there are buttons for 'Collapse Tree', 'Restore defaults', 'Save', and 'Close'.





# Erste Schritte



Die Konfiguration sollte nach Abschluss entsprechend gespeichert werden.

Wir werden nun die Konfiguration testen und prüfen ob das Audio-Signal im Wasserfall angezeigt und später dekodiert wird.

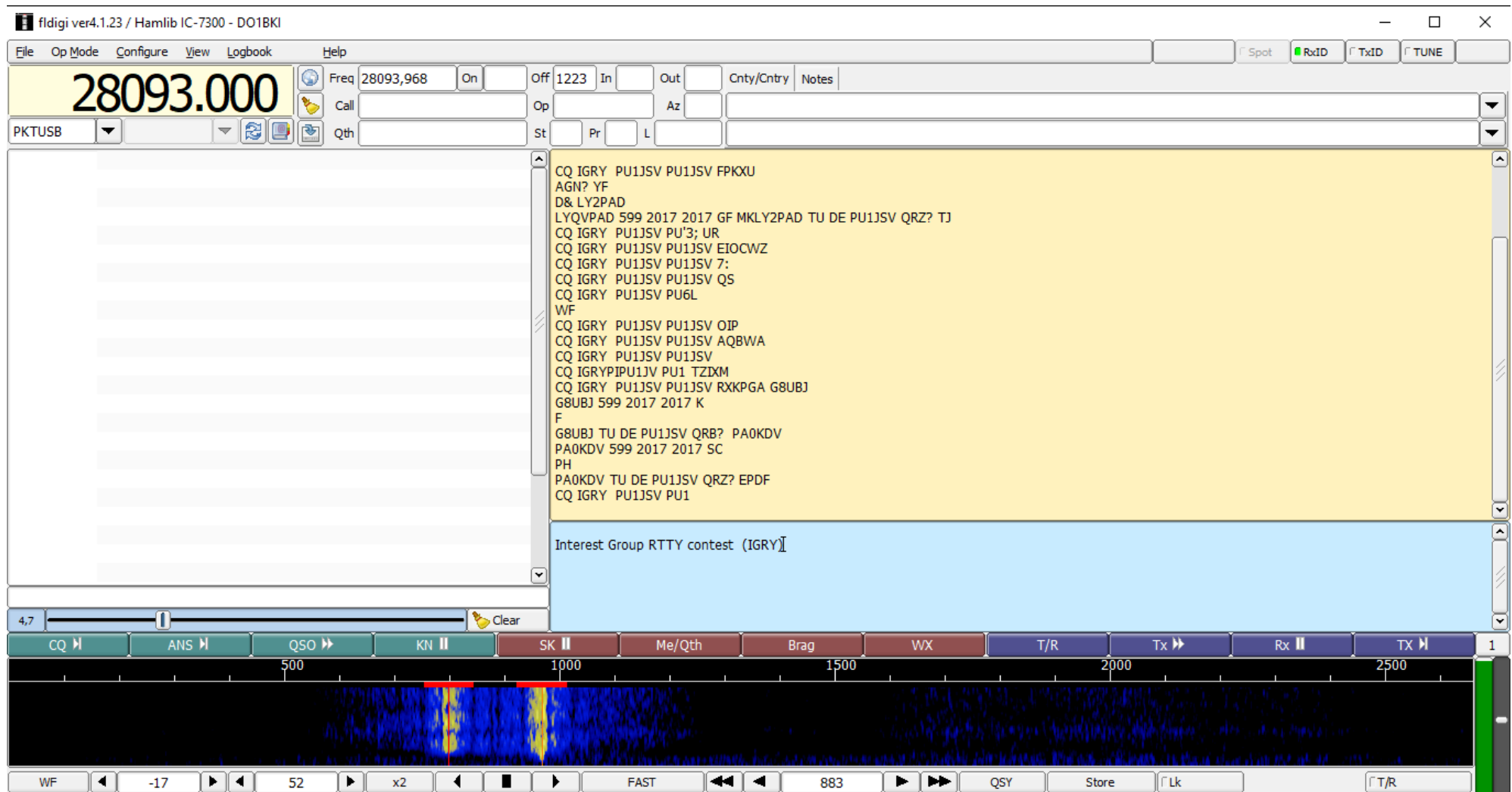
Wir prüfen ob die eingestellte Empfangsfrequenz im Programm korrekt angezeigt wird.

Wir prüfen ob sich die Empfangsfrequenz mit dem Mausrad einstellen lässt, wenn man in der Anzeige auf eine Stelle der Digitalanzeige (ein Digit) fährt und dreht.

Den Sendebetrieb testen wir später.

# Test der Installation

Nach dem Start des Programms sollte oben links die Empfangsfrequenz erscheinen, im Wasserfall das Audiosignal.



The screenshot shows the fldigi software interface. At the top left, the frequency 28093.000 is displayed in a large yellow box. Below it, the call sign PKTUSB is shown. The main window contains a list of received messages, including several CQ IGRY calls and a message from PA0KDV. At the bottom, a waterfall display shows the audio signal, and a control bar at the very bottom includes buttons for various functions like CQ, ANS, QSO, KN, SK, Me/Qth, Brag, WX, T/R, Tx, Rx, and TX, along with a volume slider and other controls.

fldigi ver4.1.23 / Hamlib IC-7300 - DO1BK1

File Op Mode Configure View Logbook Help

28093.000

Freq 28093,968 On Off 1223 In Out Cnty/Cntry Notes

Call Op Az

PKTUSB

Qth St Pr L

CQ IGRY PU1JVS PU1JSV FPKXU  
AGN? YF  
D& LY2PAD  
LYQVPAD 599 2017 2017 GF MKLY2PAD TU DE PU1JSV QRZ? TJ  
CQ IGRY PU1JSV PU'3; UR  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV EIOCWZ  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV 7:  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV QS  
CQ IGRY PU1JSV PU6L  
WF  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV OIP  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV AQBWA  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV  
CQ IGRY PU1JSV PU1 TZDXM  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV RXKPGA G8UBJ  
G8UBJ 599 2017 2017 K  
F  
G8UBJ TU DE PU1JSV QRB? PA0KDV  
PA0KDV 599 2017 2017 SC  
PH  
PA0KDV TU DE PU1JSV QRZ? EPDF  
CQ IGRY PU1JSV PU1

Interest Group RTTY contest (IGRY)

4.7

CQ ANS QSO KN SK Me/Qth Brag WX T/R Tx Rx TX

500 1000 1500 2000 2500

WF -17 52 x2 FAST 883 QSY Store Lk T/R

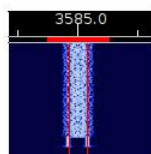


# Digitalmodes

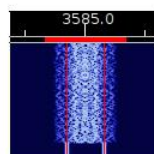
Auf der Internetseite <http://www.w1hkj.com/modes/index.htm> hat Programmentwickler W1HKJ Hörbeispiele für die Digitalmodes.

## Sights & Sounds

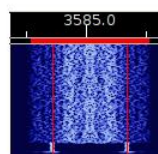
BPSK	Bad IMD	CW	Contestia	DominoEX	Feld	FSQ	IFKP	MFSK	MT-63	Olivia	RTTY	THOR	THROB
------	---------	----	-----------	----------	------	-----	------	------	-------	--------	------	------	-------



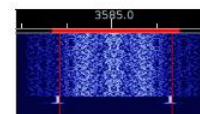
BPSK-31  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



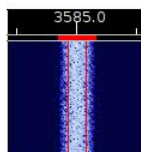
BPSK-63  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



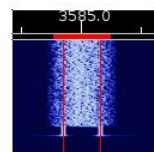
BPSK-125  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



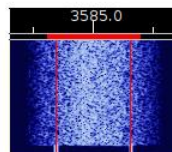
BPSK-250  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



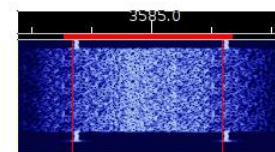
QPSK-31  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



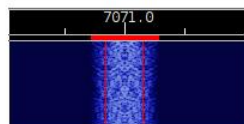
QPSK-63  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



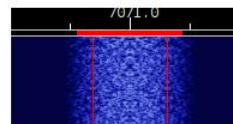
QPSK-125  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



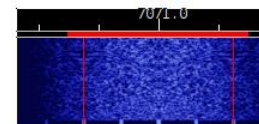
QPSK-250  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



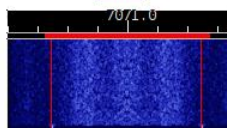
PSK-63F  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



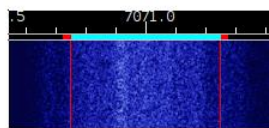
PSK-125R  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



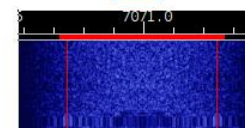
PSK-250R  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



BPSK-500  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)



QPSK-500  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)

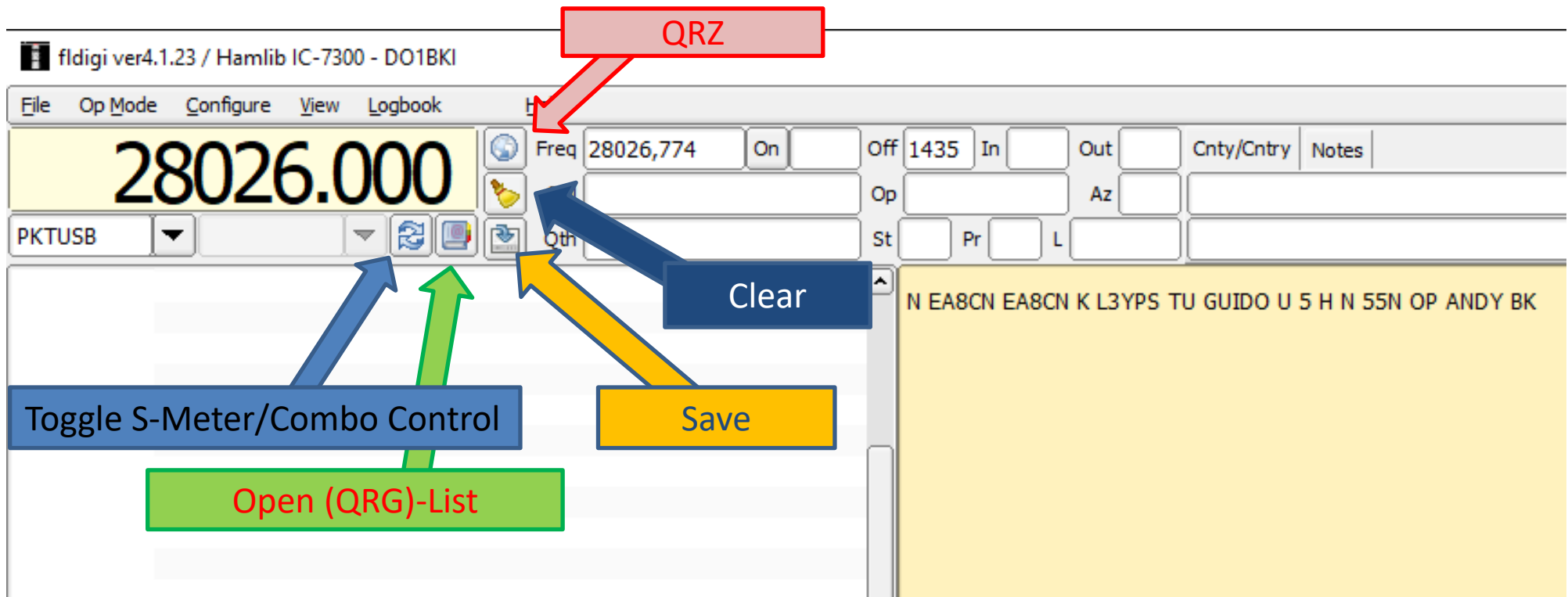


PSK-500R  
[Spectrum](#)  
[Sound](#)

tick marks shown at 100 Hz intervals

# Bedienelemente

Neben der Frequenzanzeige finden sich Schaltflächen um QRZ.com zu starten, die QSO Eingabemaske zu leeren (Clear), zum Abspeichern des QSO im Log (Save), Aufruf einer (Memory)-QRG-List und zum Umschalten von Combo Control auf S-Meter.



The screenshot shows the fldigi software interface with the following callouts:

- QRZ**: A red box pointing to the QRZ.com button (a globe icon) located next to the frequency display.
- Clear**: A blue box pointing to the 'Clear' button (a trash can icon) located below the frequency display.
- Save**: A yellow box pointing to the 'Save' button (a floppy disk icon) located below the frequency display.
- Toggle S-Meter/Combo Control**: A blue box pointing to the 'Toggle S-Meter/Combo Control' button (a circular arrow icon) located below the frequency display.
- Open (QRG)-List**: A green box pointing to the 'Open (QRG)-List' button (a list icon) located below the frequency display.

The interface also shows the frequency display set to 28026.000, the mode set to PKTUSB, and the call sign EA8CN EA8CN K L3YPS TU GUIDO U 5 H N 55N OP ANDY BK.

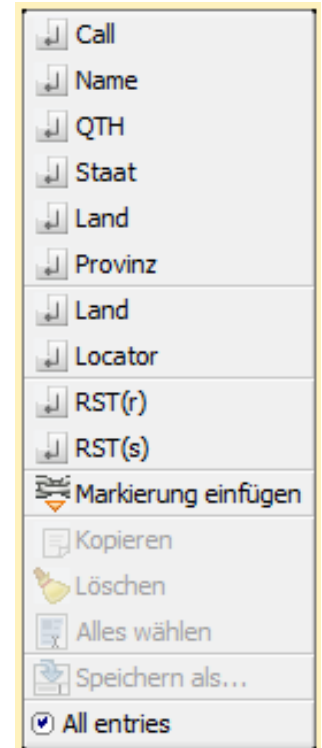


# QSO-Details

Neben den Bedienelementen befindet sich die Eingabemaske für die QSO-Details. Darin die tatsächliche Empfangsfrequenz aus QRG-Anzeige plus Offset aus dem Wasserfall.

Alle Felder kann man von Hand befüllen, oder man markiert im Empfangstextfenster z.B. das Call der Station und klickt die rechte Maustaste. Mit Auswahl des Call wird dieses in das Feld übernommen. Gleiches für Name (OP), QTH und RST etc.

Auf diese QSO Details kann im QSO von den Makros zugegriffen werden.



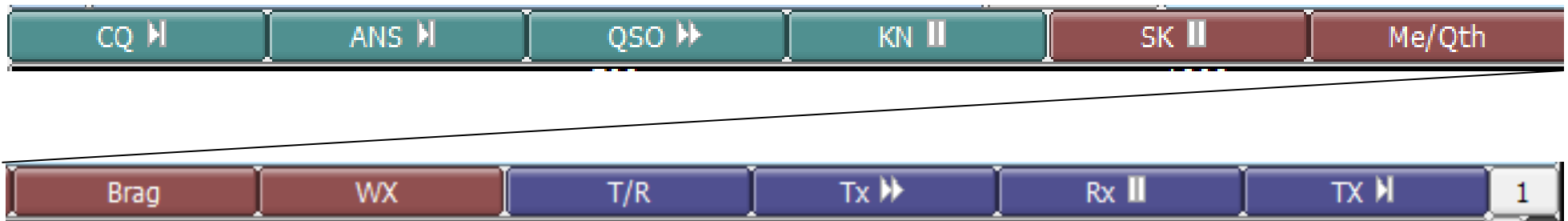
Freq	21009,000	On		Off	1628	Ein		Aus		Cnty/Cntry	Notes
Call		Op		Az							
Qth		St		Pr		L					

# QSO-Details und Makros

Freq	21009,000	On	1633	Off	1635	Ein	559	Aus	599	Cnty/Cntry	Notes
Call	UR4EZ	Op	VICTOR	Az							
Qth		St		Pr		L				Ukraine	

Unterhalb des gelben Empfangsfensters befindet sich das blaue Eingabefenster für den zu sendenden Text. Hier können Sie über die Tastatur Text eingeben oder über die unterhalb liegenden Makro-Tasten vorbereitete Texte aufrufen.

Die Makrotasten sind in 4 Ebenen zu belegen, für CW, RTTY, PSK etc.



Umschalten auf die nächste Ebene



# Makros



In den Makros kann auf „Variable“ und Steuerbefehle zugegriffen werden. Der Tag, die Kennzeichnung, <TX> schaltet den Sender ein und <RX> schaltet ihn wieder aus.

<TX> CQ CQ CQ de <MYCALL> <MYCALL> <MYCALL> kn <RX>

Sendet einen CQ-Ruf und geht anschließend auf Empfang.

Die linke Maustaste aktiviert das Makro. Mit der rechten Maustaste kann man das Makro editieren.

# Makros

Makro Text



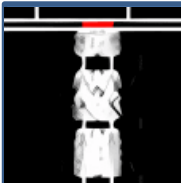
Kennzeichnung auswählen

```
<TX>  
CQ CQ CQ de <MYCALL> <MYCALL> <MYCALL>  
CQ CQ CQ de <MYCALL> <MYCALL> <MYCALL> pse k  
<RX>
```

<FREQ>	Meine Frequenz
<MODE>	Betriebsart
<MYCALL>	Mein Rufzeichen
<MYLOC>	Mein Locator
<MYNAME>	Mein Name
<MYQTH>	Mein QTH
<MYRST>	Mein RST
<MYCLASS>	my FD class
<MYSECTION>	my FD section
<MYSTATE>	my state
<MYST>	my ST
<MYCOUNTY>	my county
<MYCNTY>	my CNTY
<ANTENNA>	Meine Antenne
<BAND>	genutztes Band
<VER>	Fldigi version
<DIGI>	digital mode (adif)
<CALL>	Rufzeichen der andere Station
<NAME>	Name des anderen OP
<QTH>	QTH der anderen Station
<ST>	other State
<PR>	other Province
<LOC>	Locator der andere Station
<RST>	RST der anderen Station
<INFO1>	S/N etc.
<INFO2>	IMD etc.
<QSONBR>	# Anzahl QSO Einträge
<NXTNBR>	Nächster QSO Eintrag #
<MAPIT>	Google Karte
<MAPIT:adr/lat/loc>	Karte mit Werten darstellen
<CLRRX>	Empfangsbereich löschen
<CLRTX>	Sendebereich löschen
<CLRQSO>	clear QSO fields
<GET>	Text nach NAME/QTH

Die Tags (Kennzeichnung) wird einfach mit der Maus aus der Liste in den Makro-Text gezogen.





# Sinnvolle Makros



```
my name: <MYNAME> <MYNAME>  
my QTH : <MYQTH>  
my LOC  : <MYLOC>
```

Makro: „Me/QTH“

```
<< <MYCALL>, <MYNAME> >>  
Age: 69  
Rig: ICOM IC7300  
Pwr: 30 W  
Ant: <ANTENNA>  
ATU: CG3000  
OS: Win10  
Soft: <VER>  
Email: DO1BKI(at)DARC.DE
```

Makro: „Me/MyRig“

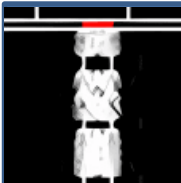
```
Weather Airport Paderborn, 37 km away (NNE):  
<WX>
```

Makro: „WX“

Das Makro „WX“ holt hier aus dem Internet den Wetterbericht für den Flughafen Paderborn und stellt ihn zur Sendung bereit.

Am Ende ggfs. die Beschriftung ändern und das Makro speichern.

Beschriftung für Button



# Sinnvolle Makros



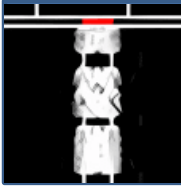
So sehen die Makros „Me/MyRig“ und „WX“ aus, wenn man sie aufruft.

```
Age: 69
Rig: ICOM IC7300
Pwr: 30 W
Ant: 17m End Fed
ATU: CG3000
OS: Win10
Soft: Fldigi 4.1.23
Email: DO1BKI(at)DARC.DE
```

Weather Airport Paderborn, 37 km away (NNE):

```
Paderborn / Lippstadt, Germany (EDLP) 51-37N 008-37E
Apr 12, 2023 - 05:20 AM EDT / 2023.04.12 0920 UTC
Wind: from the SSE (150 degrees) at 18 MPH (16 KT):0
Visibility: greater than 7 mile(s):0
Sky conditions: mostly clear
Temperature: 48 F (9 C)
Dew Point: 39 F (4 C)
Relative Humidity: 70%
Pressure (altimeter): 29.50 in. Hg (0999 hPa)
```

I



# Sinnvolle Makros



Nicht alle Makros starten oder beenden eine Aussendung. Einige sind gedacht um damit eine Message zusammenzusetzen.

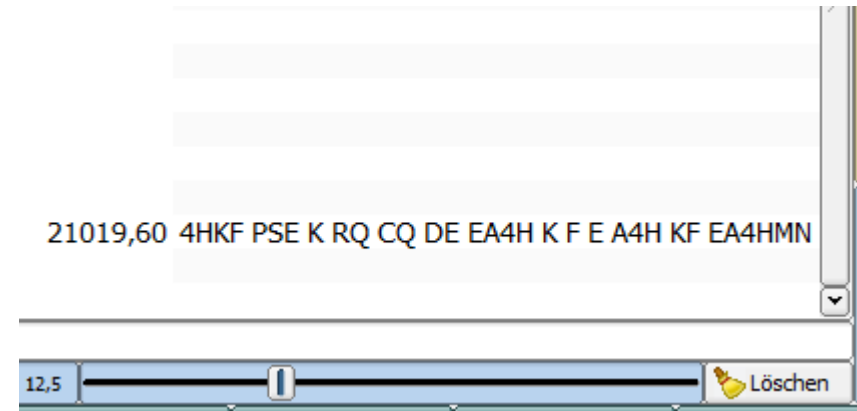
Legen Sie für CW, RTTY, PSK jeweils angepasste Makros an.



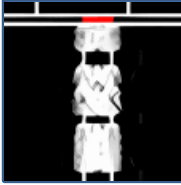
# Der Signal Browser

In den folgenden Betriebsarten lässt sich am linken Rand, oder frei schwebend der Signal Browser einblenden:

- CW
- PSK-31, PSK-63, PSK-63F, PSK-125, PSK-250, PSK-250, PSK-500
- PSK-125R, PSK-250R, PSK-500R
- QPSK-31, QPSK-63, QPSK-125, QPSK-250, QPSK-500
- RTTY



Im Signal Browser werden die Signale des Wasserfalls vordekodiert. Signale von Interesse können angeklickt und im Hauptfenster dargestellt und weiterverarbeitet werden. Mit einem Schieber unterhalb kann die Empfindlichkeit geregelt werden. Mit der Löschfunktion kann das Fenster geleert werden.



# Best Practice



Beachten Sie, dass jeder Durchgang mit dem Call der gerufenen Station und dem eigenen Call beginnen soll.

Spätestens nach einigen Durchgängen muss das eigene Rufzeichen gegeben werden.

Langweilen Sie die Gegenstation nicht mit minutenlangen Monologen, besonders bei CW. Bei RTTY hingegen ist eine ausführliche Stationsbeschreibung oder der Wetterbericht oft gewünscht.

Im Contest (CQ TEST) werden zumeist lt. Ausschreibung nur Ziffern getauscht. Auch der RST Wert wird oft verkürzt auf 5NN. Floskeln wie UR für „your“ oder U R für „you are“ sind gebräuchlich. Einige Zeit zuhören/zuschauen hilft.



# Best Practice

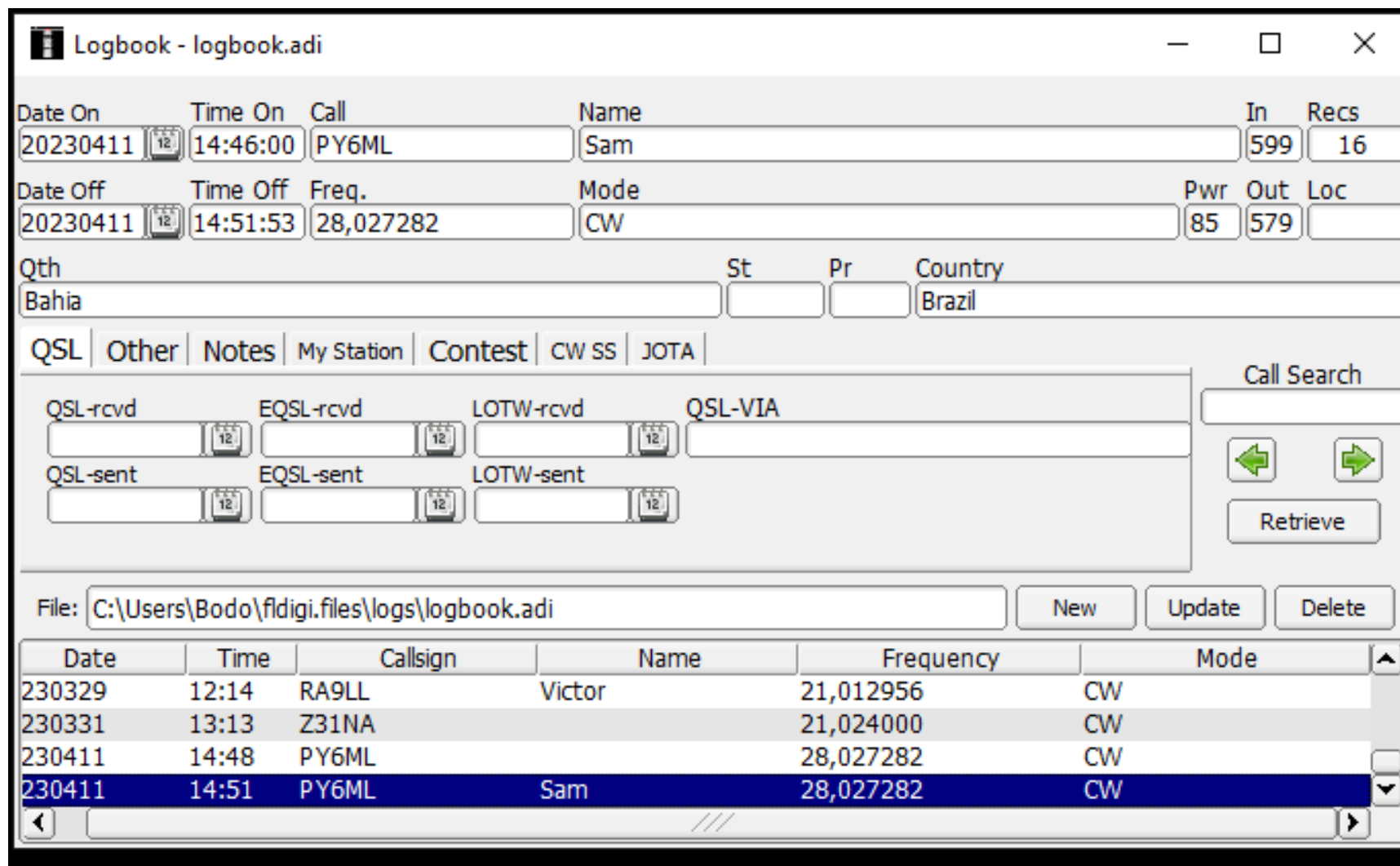


Um FLdigi auf Deutsch umzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie FLdigi.
- Klicken Sie auf "Configure" in der Menüleiste oben.
- Wählen Sie "Operator" aus dem Dropdown-Menü.
- Suchen Sie das Feld "Language" und wählen Sie "Deutsch" aus dem Dropdown-Menü aus.
- Klicken Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.
- Nachdem Sie diese Schritte ausgeführt haben, sollte FLdigi nun auf Deutsch umgestellt sein. Bitte beachten Sie jedoch, dass nicht alle Elemente in FLdigi möglicherweise auf Deutsch übersetzt sind.

# Logeintrag

Die Einträge im ADIF-Logbuch kann man manuell vornehmen, oder editieren/ergänzen, löschen.

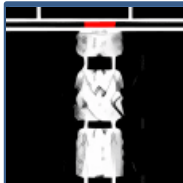


The screenshot shows the 'Logbook - logbook.adi' application window. The main form contains the following fields:

- Date On:** 20230411
- Time On:** 14:46:00
- Call:** PY6ML
- Name:** Sam
- In:** 599
- Recs:** 16
- Date Off:** 20230411
- Time Off:** 14:51:53
- Freq.:** 28,027282
- Mode:** CW
- Pwr:** 85
- Out:** 579
- Loc:** (empty)
- Qth:** Bahia
- St:** (empty)
- Pr:** (empty)
- Country:** Brazil

Below the main form, there are tabs for 'QSL', 'Other', 'Notes', 'My Station', 'Contest', 'CW SS', and 'JOTA'. There are also fields for 'QSL-rcvd', 'EQSL-rcvd', 'LOTW-rcvd', 'QSL-VIA', 'QSL-sent', 'EQSL-sent', and 'LOTW-sent', each with a calendar icon. A 'Call Search' section includes a search box and 'Retrieve' and 'Retrieve' buttons. At the bottom, there is a file path 'C:\Users\Bodo\fldigi.files\logs\logbook.adi' and 'New', 'Update', and 'Delete' buttons.

Date	Time	Callsign	Name	Frequency	Mode
230329	12:14	RA9LL	Victor	21,012956	CW
230331	13:13	Z31NA		21,024000	CW
230411	14:48	PY6ML		28,027282	CW
230411	14:51	PY6ML	Sam	28,027282	CW



# CW-QSO mit KP2M mit FLdigi



Hier mein erstes DX-QSO in CW mit KP2M auf den Amerikanischen Jungfraueninseln.

AP2M KP2M KP2M DE DO1BKI DO1BKI DO1BKI

NAME: BODO

UR RST 559 559 559KN

WK DO1BKI GA GE TDO UR SE79 579 ES NAME PHIL PHIL 73ESGL DE KP2M TNX FER QSO PHIL, 73, GOD BLESS.

23.03.2023 17:47Z KP2M DE DO1BKI SK



*Christiansted, U.S. Virgin Islands*

**KP2M**



# RTTY mit FLdigi

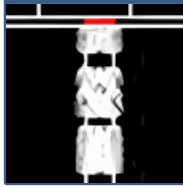


RTTY senden und empfangen mit FLdigi. Hier z.B. im IGRY-Contest.  
Viel Betrieb an Wochenenden.

The screenshot shows the FLdigi software interface. At the top, the title bar reads "fldigi ver4.1.23 / Hamlib IC-7300 - DO1BK1". The main window has a menu bar (File, Op Mode, Configure, View, Logbook, Help) and a toolbar with buttons for Spot, RxID, TxID, and TUNE. The frequency is set to 28093.000. The interface is divided into several sections:

- Control Panel:** Includes fields for Freq (28093,968), On/Off, 1223, In/Out, Cnty/Cntry, Notes, Call, Op, Az, and Qth.
- Log Window:** A large text area displaying RTTY logs. The text includes:  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV FPKXU  
AGN? YF  
D& LY2PAD  
LYQVPAD 599 2017 2017 GF MKLY2PAD TU DE PU1JSV QRZ? TJ  
CQ IGRY PU1JSV PU'3; UR  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV EIOCWZ  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV 7:  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV QS  
CQ IGRY PU1JSV PU6L  
WF  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV OIP  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV AQBWA  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV  
CQ IGRY PU1JSV PU1 TZDXM  
CQ IGRY PU1JSV PU1JSV RXKPGA G8UBJ  
G8UBJ 599 2017 2017 K  
F  
G8UBJ TU DE PU1JSV QRB? PA0KDV  
PA0KDV 599 2017 2017 SC  
PH  
PA0KDV TU DE PU1JSV QRZ? EPDF  
CQ IGRY PU1JSV PU1

Below the log window is a blue bar with the text "Interest Group RTTY contest (IGRY)". At the bottom, there is a waterfall display showing frequency from 500 to 2500 kHz. The waterfall shows a strong signal around 1000 kHz. The interface also includes a volume slider (set to 4.7) and a "Clear" button.



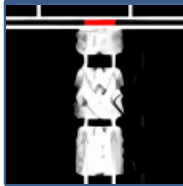
# RTTY mit FLdigi



Hier ein RTTY-QSO mit SV1JDZ

[RTTY\\_SV1JDZ.txt](#)





# RTTY mit FLdigi



Die Nautischen Warnnachrichten als Textdatei

[Nautische\\_Warnnachrichten.txt](#)

# PSK63 mit FLdigi



The screenshot shows the FLdigi software interface. At the top, the frequency is set to 21071.000. The main window displays a list of received messages, with the entry '21072,30 4Y SP1DMD 5NN TO TO SP1DMD' highlighted in blue. Below the list is a waterfall display showing the frequency spectrum. The interface includes a menu bar (File, Op Mode, Configure, View, Logbook, Help) and various control buttons and fields for frequency, call sign, and other parameters.

21071.000

USB-D 3500

21072,87 EA8W CQ OK1PX 599 GC GC OK

21072,64 t gt CQ EA TEST UN7LV UN7L

21072,49 9XL UA9XL CQ EA UA9XL UA9

**21072,30 4Y SP1DMD 5NN TO TO SP1DMD**

21072,14 TU de R2XM nm TU UA00K CQ

21071,87 tr tr t e= t Dto et tree= i

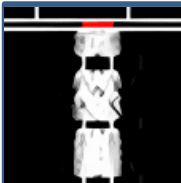
5,6 Clear

CQ ANS QSO KN SK Me/Qth

500 1000 1500 2000 2500

WF -17 52 x1 FAST

Hier ein Screenshot der Station EE4Y im EA-Contest.



# Wefax mit FLdigi



Mit Fldigi kann man auch Wetterfax empfangen, z.B. vom DWD.

The screenshot shows the FLDIGI software interface (version 4.1.12.10) running on an FT-991A radio. The main display shows a weatherfax reception at 8502.000 MHz. The interface includes various control panels and a spectrum display.

**Frequency and Mode:** 8502.000 MHz, Mode: DATA-U, Baud Rate: 3000.

**Frequency Range:** 8502.5 to 8504.5 MHz.

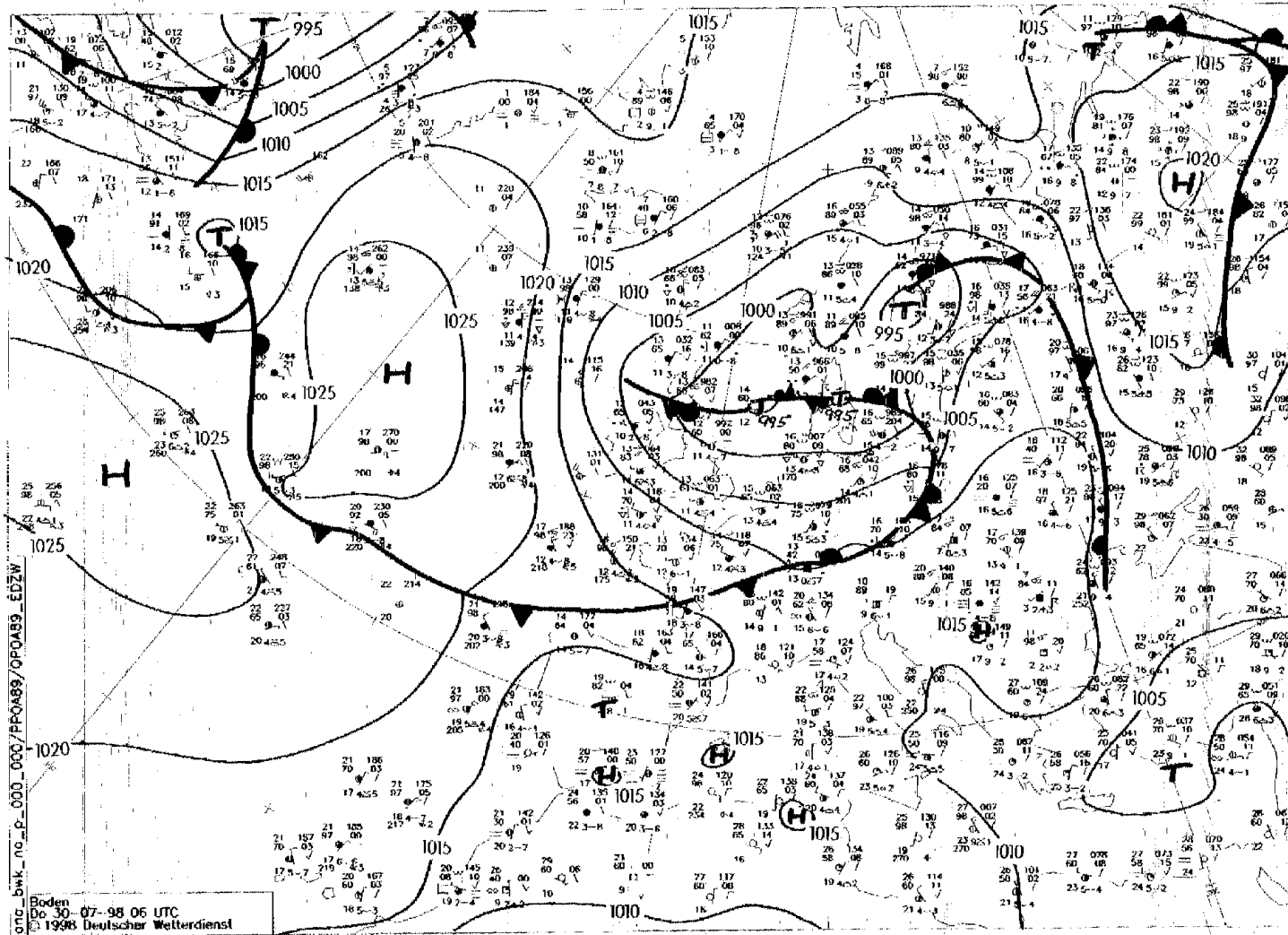
**Control Panels:**

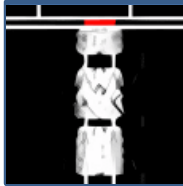
- Top: File, Op Mode, Configure, View, Logbook, Help. Spot, RxID, TxID, TUNE.
- Frequency: 8503.900, On/Off, 1326 In, 599 Out, 599 Cnty/Cntry, tes.
- Call, Op, Az, Qth, St, Pr, L.
- Save, Clear, Cont', Mag 33%, Row 158, Tilt 0.0100, Align 0, Auto, Noise, Bin 128.
- RsID CQ, ANS, QSO, KN, SK, Me/Qth, Brag, T/R, Tx, Rx, TX.
- WF, -10, 63, x1, NORM, 1900, QSY, Store, Lk, Rv, T/R.
- WEFAX576, s/n 27 dB, -3.0, AFC, SQL.



# Wefax mit FLdigi

Hier eine Europa-Wetterkarte.





# Sonstige Tipps

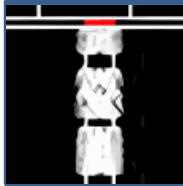


Der Sendeplan des Deutschen Wetterdienstes in RTTY:

[https://www.dwd.de/DE/derdwd/it/\\_functions/Teasergroup/sendeplan\\_rtty.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.dwd.de/DE/derdwd/it/_functions/Teasergroup/sendeplan_rtty.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

Die holl. Marine PBB-HOL in Den Helder auf 6357 KHz in 75 Bd/850 Hz.





# Epilog



Das Programm FLdigi ist ein mächtiges Werkzeug und bietet viele Möglichkeiten, die hier gar nicht annähernd aufgelistet werden konnten.

Diese Präsentation wurde, teilweise, mit Hilfe der KI „ChatGPT“ erstellt, was bei Recherchen hilfreich war.

Das Copyright 2023 für diese Präsentation hat Bodo Kirtz, DO1BKI. Nutzung gerne, mit Quellenangabe.

Bei Fragen und Anregungen kontaktiert mich gerne:

[DO1BKI@DARC.DE](mailto:DO1BKI@DARC.DE)